Wie packt man mehrere Handlungsstränge in ein Kapitel?

IvoCH hat Folgendes geschrieben:
Interessant wäre jetzt deine Story, Bewegsgrümde und Überlegungen zu kennen
Es gibt einen Hauptplot. Das ist alles, was dem Protagonisten (P.) passiert. Dieser flieht wegen eines Verbrechens, das er nicht begangen hat. Er ist schon in Amerika.

Außerdem noch einen Nebenplot. Das ist alles, was dem Antagonisten (A.) passiert, der den Protagonisten verfolgt. Der A. ist aber noch in Berlin auf der Suche nach dem P. Dieser Plot ist untergeordnet, es soll also 90% aus Sicht des P. erzählt werden, 10% aus Sicht des A.

Die Frage ist, wie ich es anstelle, dass der Leser mitbekommt, was der A. macht, um den P. zu schnappen, während eigentlich die Geschichte des P. erzählt wird.

Sehr stark vereinfacht natürlich, aber im Wesentlichen läuft es auf diese Frage hinaus.

Catalina hat Folgendes geschrieben: Als Leser würde es mich stören, wenn unter "Philadelphia" auf einmal Berlin beschrieben wird.
Mich auch.

Catalina hat Folgendes geschrieben: Ich würde mir in Deinem Fall andere Namen für die Teile/Kapitel überlegen, oder sie ganz weglassen.
Ganz genau das, wozu ich momentan tendiere. Einfach sämtliche Überschriften weglassen und durchnummerieren. Und dann den Nebenplot als Szene (Leerzeile) immer mal wieder einflechten?

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de